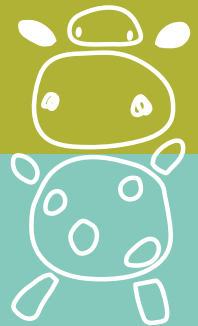
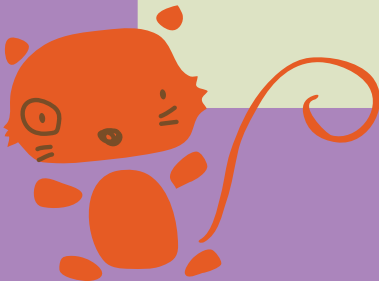
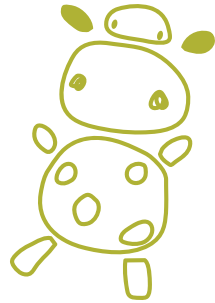
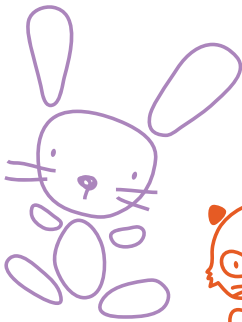




Feidhmeannacht na Seirbhíse Sláinte
Health Service Executive

Neugeborenen- Hörscreening





Neugeborenen-Hörscreening

Wir bieten ein routinemäßiges Hörscreening für Ihr Baby an, bevor es aus dem Krankenhaus entlassen wird. Bei dieser Untersuchung wird mit schnellen und einfachen Methoden das Hörvermögen von Neugeborenen überprüft.

Wieso soll das Hörvermögen meines Babys überprüft werden?

Ein bis zwei von 1000 Neugeborenen werden mit einer Gehörschädigung in einem oder beiden Ohren geboren. Die Feststellung einer Gehörschädigung bei einem Neugeborenen ist nicht einfach. Mit diesem Hörscreening kann eine Gehörschädigung bei Neugeborenen frühzeitig erkannt werden. Die frühe Feststellung ist für die weitere Entwicklung des Kindes von großer Bedeutung. Außerdem können die Eltern dann auch frühzeitig Hilfe und Informationen erhalten.

In meiner Familie hat niemand eine Gehörschädigung. Muss mein Baby trotzdem das Hörscreening absolvieren?

Ja. Es ist wichtig, alle Neugeborenen zu untersuchen. Die meisten Babys mit einer Gehörschädigung werden in Familien ohne Vorgeschichte einer Gehörschädigung geboren.

Ist das Hörscreening schmerzhaft für mein Baby?

Nein. Es tut nicht weh und es ist nicht unangenehm. Der Hörtest wird üblicherweise durchgeführt, während Ihr Baby schläft oder ruhig ist.

Was wird bei dem Hörscreening genau gemacht?

- Das Hörscreening wird von einem ausgebildeten Spezialisten (Hearing Screener) durchgeführt.
- Bei der Untersuchung werden otoakustische Emissionen (OAE) automatisiert gemessen.
- Das OAE-Screening dauert nur wenige Minuten. Während der Durchführung des Screenings können Sie bei Ihrem Baby bleiben.

- Der Untersucher setzt ein kleines Ohrstück mit einer weichen Spitze in den äußeren Teil des Ohres. Dann werden klickende Töne in das Ohr ausgesendet.
- Wenn ein Ohr einen Ton empfängt, erzeugt der innere Teil, die so genannte Cochlea oder Innenohrschnecke, in der Regel ein Echo.
- Das Screening-Gerät kann dieses Echo erfassen.

Wann bekomme ich die Ergebnisse des Hörscreenings?

Wir geben Ihnen die Ergebnisse gleich am Ende des Hörscreenings. Wenn Sie Bedenken oder Fragen zum Ergebnis bei Ihrem Baby haben, wenden Sie sich an das „Newborne Hearing Screening Programme“ (Programm für Neugeborenen-Hörscreening). Die Telefonnummer befindet sich hinten in dieser Broschüre.

Bei einigen Neugeborenen muss ein zweiter Hörtest durchgeführt werden

Wieso muss bei meinem Baby ein zweites Hörscreening durchgeführt werden?

Bei vielen Babys muss ein zweites Hörscreening durchgeführt werden, weil die erste Untersuchung kein eindeutiges Ergebnis für beide Ohren des Babys erbrachte. Das bedeutet nicht zwingend, dass bei Ihrem Baby eine Gehörschädigung vorliegt.

Die häufigsten Gründe für ein zweites Hörscreening – außer einer Gehörschädigung – sind die folgenden:

- Ihr Baby war zum Zeitpunkt des Screenings unruhig.
- Möglicherweise gab es Hintergrundgeräusche, als das Screening durchgeführt wurde.
- Ihr Baby hatte nach der Geburt möglicherweise Flüssigkeit oder eine vorübergehende Verstopfung im Ohr. Das kommt sehr häufig vor und verschwindet mit der Zeit.

Wo wird das zweite Screening durchgeführt?

Das zweite Screening Ihres Babys wird üblicherweise durchgeführt, noch bevor Sie das Krankenhaus verlassen.

Was wird beim zweiten Hörscreening genau gemacht?

Das zweite Hörscreening kann die gleiche Untersuchung wie beim ersten Hörscreening umfassen, nämlich die automatisierte Messung otoakustischer Emissionen (OAE). Das OAE-Screening dauert wenige Minuten.

Es kann aber auch ein anderes Screening bei Ihrem Baby durchgeführt werden. Dieses wird als automatisierte Hirnstammaudiometrie (Automated Auditory Brainstem Response – AABR) bezeichnet.

- Der Untersucher setzt drei kleine Sensoren auf Kopf und Nacken Ihres Babys.
- Weiche Kopfhörer, die speziell für Neugeborene entwickelt wurden, werden auf die Ohren Ihres Babys gesetzt. Dann werden einige klickende Töne abgespielt.
- Das Screening-Gerät teilt uns mit, wie gut die Ohren Ihres Babys auf Töne ansprechen.
- Die AABR-Untersuchung kann zwischen 5 und 30 Minuten dauern.

Während der Durchführung des Screenings können Sie bei Ihrem Baby bleiben. Keine der beiden Untersuchungen ist für Ihr Baby schmerzhaft oder unangenehm. Sie werden üblicherweise durchgeführt, während Ihr Baby schläft oder ruhig ist.

Wie kann ich mein Baby auf das zweite Screening vorbereiten?

Das Screening lässt sich am einfachsten durchführen, wenn Ihr Baby schläft. Machen Sie sich keine Gedanken, wenn Ihr Baby nicht zur Ruhe kommt. Der Untersucher weiß, dass es nicht einfach ist, ein Neugeborenes zum Schlafen zu bringen. Es gibt folgende

Möglichkeiten, Ihr Baby während der Untersuchung zu beruhigen:

- Füttern Sie Ihr Baby nach Möglichkeit kurz vor der Untersuchung.
- Legen Sie sich die Dinge bereit, die Ihr Baby glücklich und zufrieden machen.

Mein Baby scheint auf Geräusche zu reagieren. Muss es trotzdem einem zweiten Hörscreening unterzogen werden?

Bei den meisten Neugeborenen wird nach dem zweiten Screening keine Gehörschädigung festgestellt. Trotzdem ist es sehr wichtig, dass eine zweite Untersuchung durchgeführt wird. Neugeborene, die eine Gehörschädigung haben, reagieren nämlich in der Regel auf einige Geräusche. Wenn Ihr Baby eine Gehörschädigung hat, ist es wichtig, diese so schnell wie möglich festzustellen.

Was bedeuten die Ergebnisse, wenn das zweite Hörscreening eine deutliche Reaktion in beiden Ohren meines Babys ergibt?

Das bedeutet, dass Ihr Baby wahrscheinlich keine Gehörschädigung hat. Denken Sie daran, dass sich bei Kindern auch später noch eine Gehörschädigung entwickeln kann. Es ist also wichtig, das Gehör Ihres Kindes immer wieder überprüfen zu lassen.

Nach dem Hörscreening bekommen Sie von uns zwei *Checklisten* mit Geräuschen, auf die Ihr Baby reagieren sollte, und mit Geräuschen, die es im Laufe der Zeit machen sollte.

Wenn Sie sich um das Gehör Ihres Kindes Sorgen machen, wenden Sie sich an Ihren Haus- oder Kinderarzt. Das Gehör Ihres Kindes kann in jedem Alter getestet werden.

Was geschieht, wenn das zweite Hörscreening keine deutliche Reaktion eines oder beider Ohren meines Babys ergibt?

Wenn die zweite Untersuchung keine deutliche Reaktion eines oder beider Ohren Ihres Babys ergibt, werden Sie an eine Klinik für Audiologie (Hörklinik) überwiesen. In der Klinik für Audiologie werden spezielle Untersuchungen zur Messung des Hörvermögens Ihres Babys durchgeführt. Auch das geschieht häufig und bedeutet nicht zwingend, dass bei Ihrem Baby eine Gehörschädigung vorliegt.

Es gibt eine Reihe anderer Gründe, wieso beim zweiten Screening möglicherweise keine klare Reaktion eines oder beider Ohren Ihres Babys festgestellt werden konnte. Weitere Untersuchungen durch einen Audiologen (Gehörspezialist) werden Ihnen aussagekräftigere Informationen über das Hörvermögen Ihres Babys liefern.

Sie erhalten von uns ein Merkblatt, in dem dies näher erläutert wird.

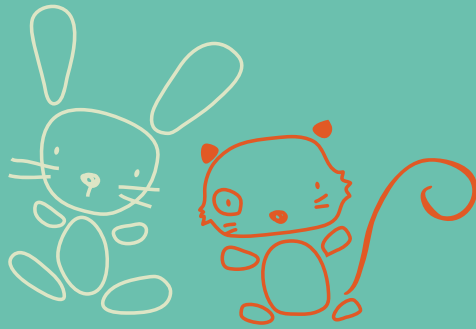
Wie wahrscheinlich ist es, dass mein Baby eine Gehörschädigung hat, wenn beim zweiten Screening keine deutlichen Reaktionen festzustellen waren?

Bei den meisten Neugeborenen sind beim zweiten Hörscreening und den weiteren Untersuchungen durch einen Audiologen deutliche Reaktionen festzustellen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Ihr Baby eventuell eine Gehörschädigung hat.

Landesweit hat jedes 25. Baby, bei dem während des zweiten Hörscreenings keine deutlichen Reaktionen festzustellen waren, möglicherweise eine Gehörschädigung in einem oder beiden Ohren. Wenn festgestellt wird, dass Ihr Baby eine Gehörschädigung hat, erhalten Sie von Anfang an Rat und Unterstützung.

Wo finde ich weitere Informationen?

Wenn Sie nähere Informationen über das Hörscreening für Ihr Baby haben möchten, können Sie sich an das „Newborn Hearing Screening Programme“ wenden. Die Telefonnummer und Kontaktinformationen finden Sie hinten in dieser Broschüre.



Der Inhalt wurde freundlicherweise vom NHS Newborn Hearing Screening Programme /National Screening Committee, UK, zur Verfügung gestellt